



penelope • bacchus

Promoting Energy efficiency to Local Organisations  
through dissemination Partnerships in Europe  
Best Actions for Collaboration in Countries  
for a High efficient Use of energy in Structural funds

- [Print](#) - [Close](#) -

# Regionales Netzwerk für Energiebuchhaltung -

Waldviertel / Niederösterreich - Austria

**Energie-Controlling auf Basis einer Intranet Lösung unterstützt Energieeffizienz-Maßnahmen in Gebäuden von mehr als 30 Gemeinden, der Landesverwaltung und einiger Betriebe.**

ZIELGRUPPEN	Sektor	Themen
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Stadtverwaltung</li> <li>- Regionalverwaltung</li> <li>- Handel und Gewerbe</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gebäude (inkl. Stadtverwaltung)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Verbraucherseitige Maßnahmen (Demand Side Management DSM)</li> <li>- (energieeffiziente) Ausstattung und Geräte</li> <li>- Monitoring &amp; Energiemanagement</li> </ul>

## ANALYSE

Die kleine Energieagentur in der ländlichen Region Waldviertel (Niederösterreich) hat ein Intranet-basiertes Energiebuchhaltungssystem für Gemeinden, die regionale Verwaltung und Betriebe aufgebaut. Diese Dienstleistung soll der Ausgangspunkt für weitere Energieeffizienz-Maßnahmen mit diesen Partnern bilden.

### DIE IDEE

Energiebuchhaltung ist ein wichtiges Werkzeug für Gemeinden und sonstige mittlere und größere Energieverbraucher, um Energieverbrauch und Kosten von Gebäuden bzw. energieverbrauchenden Anlagen zu überwachen und zu analysieren: sie liefert wichtige Daten für Auswahl und Planung von Verbesserungsmaßnahmen und ist somit eine Basis für Kosten- und Energieeinsparungen.

Zwei wichtige Gründe erschweren für einige Institutionen die Einführung von Energiebuchhaltung:

Wenn die Anzahl der (vergleichbaren) Gebäude oder Anlagen klein ist, kann es schwierig sein, die Energieverbrauchszahlen zu interpretieren, da keine Vergleichswerte vorliegen. Ein Netzwerk mit genügend Gebäuden ermöglichen einen Vergleich von Kennzahlen (Benchmarking) und kann so sogar zu einem gewissen Energiesparwettbewerb führen.

Der Aufbau von Energiebuchhaltung erfordert einige vorangehenden Aktivitäten und Entscheidungen, wie die Auswahl einer geeigneten Software, Entscheidungen über standardisierte Richtlinien bei der Erhebung der Stammdaten (z.B. Gebäudedaten) und bei der Ermittlung der Energiekennzahlen, um mit anderen Gebäuden vergleichbar zu bleiben.

## DIE IMPLEMENTIERUNG

Die Energieagentur betreibt einen Server mit der Energiebuchhaltungssoftware, der über Intranet und Internet die Eingabe der Energieverbrauchsdaten und Energiekosten ermöglicht (die internetbasierte Dateneingabe ist für die nahe Zukunft geplant). Auswertungen und Benchmarks können direkt auf Seite der BenutzerInnen (Gemeinden) durchgeführt werden. Zusätzlich bietet die Energieagentur Hilfe bei der Interpretation der Ergebnisse und Beratung bei der Auswahl spezifischer Maßnahmen zur Reduktion von Energieeinsatz und Kosten. Das Projekt wird seit 1999 als dauerhafte Dienstleistung geführt.

## KOSTEN - NUTZEN

---

Der Name Energiebuchhaltung ergibt sich aus der Analogie zum betrieblichen Rechnungswesen (Buchhaltung). Wie das betriebliche Rechnungswesen die Aufgabe hat, alle im Betrieb auftretenden Geld- und Leistungsströme systematisch zu erfassen, so wird bei der Energiebuchhaltung der Energie- und Kostenfluss kontinuierlich aufgezeichnet und dargestellt.

Energiebuchhaltung alleine bringt noch keine Energie- und Kostenersparnis. Sie ist aber Grundlage, um notwendige Verbesserungsmaßnahmen zu identifizieren bzw. diese zu priorisieren. Es hat sich gezeigt, dass durch Energiebuchhaltung das Energiebewusstsein der beteiligten Personen geschärft wird. Alleine die Beschäftigung mit dem Thema Energie hat oft schon zu überraschend hohen Einsparungen (z.T. kurzfristig realisierbar und ohne Investitionen) geführt.

Als Folge der Energiebuchhaltung werden durch das Aufspüren von Schwachstellen und einfache Systemoptimierungen üblicherweise Einsparungen in der Größenordnung von ca. 5-15 % erreicht. In vielen Fällen stellt die Datensammlung durch die Energiebuchhaltung einen hervorragenden Ausgangspunkt für Energiespar-Contracting für öffentliche Gebäude oder die Straßenbeleuchtung dar, bei dem es dann durchaus zu Energieeinsparungen in der Höhe von 30% kommen kann.

## KOOPERATIONEN

---

Die Landesverwaltung Niederösterreich hat mit der Implementierung des Systems in ihren 21 Bezirkshauptmannschaften begonnen, die zentralen Gebäude der Landesverwaltung sollen danach folgen. In einem nächsten Schritt sollen 20 Bäckereien der Region eingebunden werden; weitere Wirtschaftssektoren sollen folgen.

Energiebuchhaltung soll und kann Ausgangspunkt für weitere Energieeffizienzmaßnahmen und Projekte sein, bei denen man auf eine solide Partnerschaft und eine erste grobe Energieanalyse aufbauen kann.

## EMPFEHLUNGEN

---

Schlüsselfaktoren für die erfolgreiche Implementierung von Energiebuchhaltung in diesem Projekt können folgendermaßen zusammengefasst werden:

- Ein politischer Grundsatzbeschluss und eine verantwortliche Person zur Koordinierung erleichtern die abteilungsübergreifende Arbeit.
- Die Einführung von Energiebuchhaltung erfordert einen gewissen finanziellen und zeitlichen Aufwand. Der zeitliche und finanzielle Aufwand für den laufenden Betrieb von Energiebuchhaltung ist relativ gering, steht aber häufig in Konkurrenz zu anderen Tätigkeiten.
- Alle beteiligten Personen sollten über Ziele und Nutzen von Energiebuchhaltung informiert sein.
- Die technischen Ergebnisse der Auswertung sollten leicht verständlich zusammengefasst werden und regelmäßig an die verantwortlichen Personen und Entscheidungsträger vermittelt werden. Wenn möglich sollten der Auswertung auch Verbesserungsvorschläge hinzugefügt werden.

## WEITERE INFORMATIONEN

Name organisation [Energieagentur Waldviertel](#)

:

Phone number : +43 (2842) 9025 40871

E-mail : [energieagentur@wvnet.at](mailto:energieagentur@wvnet.at)

Website : <http://www.wvnet.at/energieagentur/>

## NÜTZLICHE INFORMATIONEN

List of Internet sites

[Energieagentur Waldviertel Website \(only in German\) / http://www.wvnet.at/energieagentur/main2.htm](http://www.wvnet.at/energieagentur/main2.htm)

[Energy accounting in municipalities - Key factors for the successful implementation \(German and English\) / http://www.eva.ac.at/projekte/ebh.htm](http://www.eva.ac.at/projekte/ebh.htm)

[Energy accounting in municipalities - Software \(only in German\) / http://www.eva.ac.at/service/ebh.htm](http://www.eva.ac.at/service/ebh.htm)

## PROJEKTBE SCHREIBUNG

Organisation	<a href="#">Energieverwertungsagentur, the Austrian Energy Agency (E.V.A.)</a>	E-mail	<a href="mailto:eva@eva.ac.at">eva@eva.ac.at</a>	Internet	<a href="http://www.eva.ac.at/">http://www.eva.ac.at/</a>	Published	24/7/2002
:		:		:		:	

[back to top](#) ▲

Penelope Project Good Practice Database

© Energie-Cités 2001 - 2002 / [Webmaster](#)



